

FORMBLATT FÜR DIE DICHTHEITSPRÜFUNG VON BECKEN FÜR ABWASSERANLAGEN

Dichtheitsprüfung in Anlehnung an DVGW-Arbeitsblatt W 300-1

Niederschrift über die Prüfung der Wasserdichtheit

Name der Abwasseranlage:

Becken:

Bauzeit:

1. Auftraggeber:

Auftragnehmer:

2. Technische Angaben:

Abmessungen: (LxBxH, bzw. ØxH): _____ m
Nutzinhalt: V _____ m³
Wasseroberfläche: A _____ m²
max. Wassertiefe: (bei Becken mit Überläufen: bis ca. 5 cm unter Überlaufkante) WT _____ m
Benetzte Fläche: (Sohle u. Außenwand): F _____ m²

3. Vorgaben:

zulässiger Wasserverlust für den Prüfzeitraum von 48 h: mit 0,05 l/(m² ben. Fläche x Stunde):

$$\text{zulässiger Wasserverlust} = \frac{2,4 \times F}{A} \underline{\quad \quad \quad} \text{ mm}$$

4. Bei offenen Becken - Berücksichtigung von Niederschlag und Verdunstung

(Messwert z.B. ermittelt an einem teilgefüllten Gefäß während der Prüfzeit von 48 h):

$$= \underline{\quad \quad \quad} \text{ mm}$$

Hinweis: Hier ist das Differenzmaß zum Stichmaß zwischen Beginn und Ende der Prüfung einzutragen. Es kann sich als „+“ bzw. „-“ Wert ergeben.

5. Messwerte:

	Beginn Datum / Uhrzeit	Ende Datum / Uhrzeit	Bemerkungen
Wasserfüllung vor der Prüfung:			Befüllung langsam, ≤ 1,5 m/d, Wassersättigung: mind. 1 Woche
Beginn der Prüfung			vor Prüfung Vollenfüllung bis zum maximalen Wasserstand.
Messwert vom Festpunkt zum Beginn der Prüfung:	mm		
1. Prüfung nach 24 h:	mm		Ablesung auf Skala bzw. Stichmaß vom Festpunkt
2. Prüfung nach 48 h:	mm		Ablesung auf Skala bzw. Stichmaß vom Festpunkt
zulässiger Wasserverlust:	mm		Rechenwert von Punkt 3.
Summe aus Verdunstung u. Niederschlägen:	mm		Messwert nach Pkt. 4.

FORMBLATT FÜR DIE DICHTHEITSPRÜFUNG VON BECKEN FÜR ABWASSERANLAGEN

Dichtheitsprüfung in Anlehnung an DVGW-Arbeitsblatt W 300-1

6.

Auswertung der Messung:		zahlenmäßiger Vergleich
	Wasserverlust - zulässig - unzulässig	zwischen zulässigem und ermitteltem Wasserverlust

7. Ergebnisse der Sichtprüfung:

8. Erforderliche Maßnahmen bei Undichtigkeiten:

9. Prüfungsergebnis:

Die Prüfung auf Wasserdichtheit gilt als - nicht - bestanden.

Wiederholungsprüfung - nicht - erforderlich.

Für den Auftraggeber:

Für den
Auftragnehmer:

Bauüberwachung:

Ort

Datum

Ort

Datum

Ort

Datum

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Kenntnisnahme Umweltfachbereich des LRA Mittelsachsen*

Ort / Datum:

Unterschrift:

*Hinweis:

In nach § 46 SächsWG festgesetzten Wasserschutzgebieten sind Dichtheitsprüfungen grundsätzlich vom Umweltfachbereich des LRA Mittelsachsen im Rahmen der Überwachung nach § 106 SächsWG zu bestätigen.